

Sehr geehrte Kommilitoninnen, sehr geehrte Kommilitonen, sehr geehrte Mitglieder des Studentischen Rates,

mein Name ist Romy, ich bin 30 Jahre alt und Student an der Leibniz Universität Hannover im Studiengang Windenergie-Ingenieurwesen.

„Wer sein Heimatland fürs Studium verlässt, hat Aussicht auf Erfolg. Um dieses Ziel zu erreichen sind einige Grundvoraussetzungen zu erfüllen“.

Als internationale\*r Student\*in ist man in Deutschland an den § 16 des Aufenthaltsgesetzes gebunden. Dieser Paragraf enthält viele Einschränkungen, die dem Wohl der Studierenden widerspricht. Darüber hinaus kommen Diskriminierungen, Sprachprobleme, Ausländer\*innenrecht, erschwerte Wohnungssuche, Finanzierungsschwierigkeiten, Studiengebühren, Rundfunkgebühren, Zugang zum Studium und so weiter. Als Nicht-EU-Ausländer sind die geschilderten Probleme mein Alltag und begründen meine Motivationen für die Kandidatur für das AStA-Referat für Internationales. Es ist mir bewusst, dass die Probleme nicht von einem Tag auf den anderen gelöst werden können. Es besteht jedoch die Möglichkeiten internationalen Studierenden das Leben zu erleichtern und somit ein Beitrag zum Erreichen ihrer Ziele zu leisten.

Als Teil der Lösung möchte ich zusätzlich zu meiner wöchentlichen Sprechstunde im AStA jeden Monat einen Beratungstermin für internationale Studierende anbieten, um möglichen Problemen frühzeitig vorzubeugen.

Als Teil der Lösung plane ich in der kommenden Legislaturperiode die Arbeit meiner Vorgängerin zur Kooperation mit der Ausländerbehörde fortzusetzen und die bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem Immatrikulationsamt, dem Hochschulbüro für Internationales, der Beratung für ausländische Studierende (BAST), dem Studienbegleitprogramm (STUBE), dem Studierendenwerk etc. weiter zu pflegen.

Als Teil der Lösung möchte ich vor allem die internationalen Studierenden darüber sensibilisieren sich bei Problemen jeglicher Art beim AStA zu melden.

Für mich ist die AStA-Arbeit als Kollektiv-Projekt zu verstehen, daher werde ich mich aktiv in allen Bereichen einsetzen und den anderen Referentinnen und Referenten meine volle Unterstützung zusichern, auch wenn ich bei meiner Bewerbung nicht Teil des Kollektivs bin.